Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 8. Wahlperiode, 1971-75

(6.6.1975) Drucksache 8/1482

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8 / 1482
06. 06. 75

Bericht

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 79

Der Petitionsausschuß hat am 6. Juni 1975 die nachstehend aufgeführten sechs Eingaben abschließend beraten. **Der Ausschuß bittet, die Bürgerschaft (Landtag) möge über die Petitionen wie empfohlen beschließen.**

Stäcker
(Vorsitzender)

Der Ausschuß bittet, folgende Eingabe für erledigt zu erklären:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
L 8/760	Beschwerde über einen Kinderspielplatz	In einem Gespräch zwischen dem Petenten und Vertretern der Behörden am 5. Mai 1975 sind konkrete Lösungen gefunden worden, die z. T. inzwischen in die Tat umgesetzt sind. Am 23. Mai 1975 teilte der Petent der senatorischen Dienststelle telefonisch mit, seine Eingabe sei nunmehr als erledigt zu betrachten.

Der Ausschuß bittet, folgende Eingaben für erledigt zu erklären, da sie nicht abhilfefähig sind:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
L 8/723	Antrag auf Erlaß von Krankenhauspflegekosten	Der Petent ist verpflichtet, die angefallenen Krankenhauspflegekosten zu zahlen. Der Senator für Gesundheit und Umweltschutz ist bereit, dem Petenten Teilzahlungen einzuräumen, wenn seine Einkommens- und Vermögensverhältnisse dies erforderlich machen.
L 8/759	Antrag auf rückwirkende Gewährung einer Auslandsversorgung	Nach der Rechtslage kann eine Auslandsversorgung erst ab Antragsmonat (hier Juli 1974) bewilligt werden, was auch geschehen ist. Eine rückwirkende Gewährung ist danach nicht möglich.
L 8/763	Erlaß eines Grunderwerbsteuerrestbetrages aus Billigkeitsgründen	Dem Begehren kann nach der Rechtslage und der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes nicht entsprochen werden.

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
L 8/776	Hilfe zur Arbeitsbeschaffung für einen Rentner zur Hebung seines Lebensstandards	Der 71jährige Petent erhält zusätzlich zu seinen nicht bedarfsdeckenden Renteneinnahmen laufende Leistungen der Sozialhilfe. Weitere Leistungen innerhalb der Sozialhilfe sind nicht möglich. Das Angebot einer Teilnahme am Mahlzeitendienst auf Rädern sowie den Hinweis auf das Veranstaltungsangebot der Altenhilfe einschließlich der Erholungsmaßnahmen hat der Petent abgelehnt.

Der Ausschuß bittet, folgende Eingabe als unbegründet zurückzuweisen:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
L 8/771	Beschwerde gegen Maßnahmen des Jugendamtes	Die vom Jugendamt durchgeführten Maßnahmen sind von der Petentin selbst veranlaßt worden. Diese Maßnahmen wurden zwischenzeitlich durch eine Entscheidung des Amtsgerichts Bremen bestätigt. Gleichwohl wird das Jugendamt in weiteren Gesprächen mit der Petentin versuchen, eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung der anstehenden Probleme zu finden.

Druck: Bremer Nachrichten GmbH & Co.